



Zehnverhst würde hinreichen zum Bau von 3000 Wohnungen.

Pulsnitz M. S. (Goldene Hochzeit) Am Karfreitag konnte das Ehepaar Steinert in voller geistiger Frische das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Bichtenberg. (Unterhaltungs-Abend.) Am Palmsonntag veranstaltete der Turnverein im Niedergasthofe einen Unterhaltungs-Abend. Die Aufführung war recht glücklich zusammengestellt, beginnend mit dem Reigen der Kleinsten: „Hänsel und Gretel“.

Meißen. (Der 86. Verbandstag des Sächsischen Gastwirtsverbandes), verbunden mit der Ausstellung für das Gastwirts-gewerbe und die heimische Industrie, findet vom 18. bis 25. Juni in Meißen statt.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

(Deutschland ein Paradies!) Wiejo, wird der Leser verwundert fragen, das ist ja garnicht wahr! Und doch muß uns angesichts der Nachrichten, die jetzt immer und immer wieder über die Zustände der Sowjetrepublik Russland und namentlich aus den Hungergebieten im Südosten Russlands zu uns herüberkommen, unser deutsches Vaterland trotz aller seiner Not wie ein Paradies vorkommen.

(Abbau der Abrüstungskommission.) Der Oberste Rat hat der deutschen Regierung eine Mitteilung zugehen lassen, wonach der Abbau der losstehenden und drückenden Abrüstungskommission der Entente in Deutschland und die Überwachung ihrer Ausgaben durch eine kleine Entente-Kommission beabsichtigt ist.

(Ein amtlicher Kommentar zum deutsch-russischen Ostervertrag) An zuständiger Stelle beurteilt man den Abschluß des deutsch-russischen Vertrages wie folgt: Der Charakter des unterzeichneten Vertrages läßt sich kurz dahin kennzeichnen, daß die beiden Regierungen durch ihre politische Vergangenheit einen Strich machen und daß der Vertrag zugleich ein Fundament für den künftigen, gemeinsamen Wiederaufbau legt.

(Das Arbeitszeitgesetz bei der Eisenbahn.) Die Verhandlungen über das Arbeitszeitgesetz bei der Eisenbahn, die in den letzten Tagen zwischen dem Reichsverkehrsministerium und den Spitzenorganisationen stattgefunden hatten, haben jetzt zu einer Einigung in fast allen Punkten geführt.

Oesterreich.

Wien, 16. April. (Die Zahl der Arbeitlosen) in ganz Oesterreich beläuft sich, wie die amtliche Nachrichtenstelle (Tel. Corr. Bureau) mitteilt, nach der letzten Statistik auf 60 bis 65 000.

Irland.

(Eine Osterbotschaft an die Irländer.) Die Reiter aus Dublin meldet, veröffentlichte De Valera eine Osterbotschaft „an die jungen Männer und Frauen von Irland“, in der er sagt: „Das Ziel ist endlich in Sicht. Irland gehört Euch, wenn ihr es nehmt. Nehmt es!“

England.

London, 16. April. (Zur Konferenz von Genua.) Am „Observer“ schreibt Garvin, nach den jüngsten vorliegenden Nachrichten verurteilt der Umstand, daß die Franzosen auf Bedingungen bestehen, welche die Sowjet-Delegierten unmöglich annehmen könnten, in Genua neue Sorge.

Amerika.

(Einschränkung der Einwanderung.) Nach einer Vorabmeldung aus Washington hat der Senat eine Resolution angenommen, die das zur Zeit geltende Gesetz über die Einschränkung der Einwanderung bis zum 1. Juni 1924 verlängert.

Konferenz in Genua.

Eine Aussprache Barthou mit Journalisten.

Genua, 14. April. Barthou empfing heute englische und amerikanische Journalisten, denen er, wie die Agence Havas meldet, sein Entsetzen darüber ausdrückte, daß das Wort Frankreichs jedesmal angezweifelt werde, wenn es seinen Friedenswillen verkünde.

Lloyd Georges Abrüstungsplan.

Genua, 16. April. Reuters Vertreter in Genua erfährt von unterrichteter Seite, daß Lloyd George einen vollständigen europäischen Abrüstungsplan in der Tasche habe. Die britische Ansicht ist kurz die, daß das in Washington abgeschlossene Viermächte-Abkommen unter den Mächten des Stillen Ozeans zunächst Frieden und dann die Pläne für eine Einschränkung der Rüstungen geschaffen habe.

England gegen eine internationale Anleihe.

Nach einer Depesche des New York Herald aus Genua sollen im Gegensatz zu den Franzosen und Belgiern die Engländer dem Gedanken einer von Deutschland aufzulegenden internationalen Anleihe, feindselig gesinnt sein.

Unterzeichnung am Osterdienstag.

Genua, 18. April. Nach dem Abbruch der Verhandlungen zwischen den Alliierten und den Russen wurden am Samstag um 2 Uhr nachmittags die Verbindungen zwischen Russland und Deutschland zur Fortführung der Verhandlungen,

die seit Beginn niemals eingeschlafen sind, aber im Orange der letzten Tage zurückgetreten waren, hergestellt. Sonntag morgen um 1/2 9 Uhr wurden die Botsprechungen in Santa Margherita von Staatssekretär Dr. von Simjon und Ministerialdirektor Malagutti aufgenommen.

Die Anleihefrage.

Genua, 18. April. Es liegt eine Anzahl von Befestigungen dafür vor, daß die Möglichkeit einer Stabilisierung der Reparationszahlungen in Genua verhandelt wird. Die Initiative liegt dabei bei Belgien und Frankreich, die eine Anleihe von einigen Milliarden auf 4 Jahre zur Herstellung eines Provisoriums erstreben.

Ueberraschender Abschluß eines deutsch-russischen Vertrages.

Genua, 17. April. Die seit mehreren Monaten schwebenden Verhandlungen zwischen Deutschland und Russland haben am Osterfest zum Abschluß eines Vertrages geführt, der allgemein überrascht hat. Der Vertrag beruht auf voller Gegenseitigkeit. Die diplomatischen Beziehungen werden wieder aufgenommen.

Der Abschluß der Türkei von der Konferenz.

Genua, 18. April. Ures Bei, der türkische Gesandte in Rom, hat sich am Ostermontag von einem italienischen Journalisten interviewen lassen und kräftig gegen die Nichtzulassung der Türkei protestiert, die noch immer ein europäisches Land sei.

Bilanz über Genua.

Paris, 17. April. Die Partier Blätter ziehen am Ende der ersten Verhandlungsmoche in Genua die Bilanz. Parisien schreibt: Der Vertrag des bolschewistischen Russland hat den Krieg um wenigstens ein Jahr verlängert und uns mehrere 100 000 Menschenleben gekostet.

Aus aller Welt.

Tokio, 16. April. (Feuersbrunst) Das Hotel Imperial, in dem sich Personen aus dem Gefolge des Prinzen von Wales aufhielten, ist gestern nachmittag durch eine Feuersbrunst völlig zerstört worden.

(Jungfrau und Junggesell.) Der Gemeindevorstand in Cilledda hat beschlossen, daß künftig bei kirchlichen Aufgeboten und Trauungen die Bezeichnung „Junggesell“ und „Jungfrau“ weggelassen sollen, und zwar nicht bloß, weil sie unglücklich sind, sondern auch aus anderen Gründen, die aus den Erfahrungen der letzten Jahre entspringen.

Bermischtes.

(Todesstrafe für Schieber und Wucherer.) Der Bürgerbund des Ostseebades Ahlbeck beschloß im Verein mit der dortigen Hansabankorganisation die nachstehende Eingabe an den Reichskanzler: „Die im Kurhaus zahlreich verammelte Bürgerchaft des Seebades Ahlbeck bittet den Herrn Reichskanzler, unter dem Drucke der immer unerträglicher werdenden Teuerung endlich einmal energische Maßregeln gegen Wucher- und Schiebertum ergreifen zu wollen.“

Roch's Sprachführer.

Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Böhmisch, Ungarisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Neugriechisch, Türkisch, Arabisch, Togo, je 7,20 Mk. Persisch, Suanisch, je 9,60 Mk. Japanisch, Chinesisch je 19,20 Mk. Sämtlich gebunden. Dieselben enthalten unter steter Berücksichtigung der Aussprache vielseitige Gespräche für Umgang, Geschäftsverkehr und Reise, kurzgefaßte Grammatik, Wörtersammlungen und Leseübungen.

Dresden u. Leipzig. C. A. Roch's Verlag.



## Hotel „Grauer Wolf“.



Heute abend, von 7 Uhr an  
**Ballmusik!**

Freundlichst ladet ein Ernst Trodler.

## Hotel Schützenhaus.

Morgen:

## Militär-Konzert!

## Olympia-Theater!

Mittwoch — 8 Uhr — Sonntag

### Der König von Golkonda

II. Teil: Der stürzende Berg 6 Akte.

Akt 1. Die Rache der Kreolin. 2. Opiumschmuggel.  
3. Unter dem Galgen. 4. Der Schatz der Astecken.  
5. Der lebende Tote. 6. Die Bestie im Menschen.

Ein Abenteuer von höchster Spannung!

## Innungsausschuß Pulsnitz.

Mittwoch, den 19. April „Ratskeller“, 1 Tr., ab 8 Uhr

großer öffentlicher Vortrag.

Thema: Unsere Steuerlasten u. der Mittelstand

Im Interesse eines jeden Gewerbetreibenden und  
Geschäftsmannes bitten wir die Mitglieder aller  
— Innungen unbedingt zu erscheinen. —

Eintritt frei! **Innungsausschuß Pulsnitz**  
gez. Schneider, Vors.

Morgen, Mittwoch, den 19. April,  
nachmittags 5 Uhr im Herrnhaus

## Berufsammlung

für alle in der Schürzen-, Wäsche- und Be-  
rufskleidungsindustrie beschäftigten Betriebs-  
und Heimarbeiterinnen.

Tagesordnung: Bericht von den Lohn-  
verhandlungen und Beschlussfassung.

Kolleginnen! Es darf in dieser Versammlung niemand  
fehlen, da zur Entscheidung jede Stimme nötig ist.

**Deutscher Bekleidungsarb.-Verband.**  
— Filiale Pulsnitz. —

Für die vielen Beweise der Liebe und  
Teilnahme beim Heimgange unserer lieben  
Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwie-  
ger-, Groß- und Urgroßmutter

**Frau Wilhelmine verw. Heine**  
geb. Frey

sagen wir allen unseren

herzlichsten Dank.

Pulsnitz, den 18. April 1922.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Am II. Osterfeiertag nachmittag 2 Uhr ent-  
schief nach kurzem, schweren Leiden unser  
lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater und  
Großvater, Bruder und Onkel

**Herr Karl Friedrich Mäge.**

In tiefstem Schmerze

Pulsnitz **Paul Urban und Frau,**  
geb. Mäge.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag  
3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir uns aus Organisations-  
gründen entschlossen haben, unsere

## Zweigstelle Pulsnitz

auf die

## Löbauer Bank, Löbau i. Sa.,

zu überführen, welche zu uns in den engsten Beziehungen steht.

Unsere obige Niederlassung wird als Löbauer Bank Zweigstelle  
Pulsnitz die Geschäfte in unveränderter Form fortsetzen, und wir bitten,  
das uns bewiesene Vertrauen auch der uns nahestehenden Löbauer Bank  
entgegenzubringen, welche sich bemühen wird, insbesondere den per-  
sönlichen Wünschen ihrer Kundschaft Rechnung zu tragen.

Hochachtungsvoll

## Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Berlin,  
den 15. April 1922.

Harter.

Horn.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung bringen  
wir hierdurch zur Kenntnis, daß wir mit dem heutigen Tage auf Grund  
freundschaftlichen Uebereinkommens mit der Commerz- und Privat-Bank,  
Aktiengesellschaft, Berlin, die Geschäfte der

## Commerz- und Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Zweigstelle Pulsnitz

übernommen haben und unter der Firma

## Löbauer Bank, Zweigstelle Pulsnitz, Pulsnitz i. Sa.

weiterführen werden.

Wir werden uns jederzeit angelegen sein lassen, den Wünschen  
unserer geschätzten Kundschaft Rechnung zu tragen und bitten, das  
unserer Vorgängerin bewiesene Vertrauen auch uns bewahren zu wollen.

Für alle bankmäßigen Geschäfte halten wir uns bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

## Löbauer Bank.

Löbau i. Sa.,  
den 15. April 1922.

Geissler.

Eisfelder.

## SARRASANI DRESDEN

Sensations-  
schaustück

KRONE UND FESSEL mit Theodor Becker

Nur noch wenige Tage!

Täglich 7,15. Sonntag auch 3 Uhr. Mittwoch nachmittag  
3 Uhr Kinder- und Familienvorstellung mit rein circensischem  
Spielplan. Kinder halbe Preise.

Zahnpraxis Dentist

## Hans Schimpfky

hält Sprechstunde ab in Pulsnitz  
Montag und Mittwoch nachmittag 2—7 Uhr  
sowie jeden Abend von 7 Uhr ab.  
Telefon 86.

## Sächs. Militär-Berein Pulsnitz

Zur Beerdigung des Kameraden Karl Friedrich  
Mäge, Kriegsveteran 1870/71 stellt der Verein **Donnerstag,**  
den 20. April, nachmittag 3/4 Uhr in Schankwirtschaft von Stephan,  
4. und 5. Bezirk. D. V.

## Herzlichen Dank

allen Denjenigen, welche uns anlässlich unserer  
goldnen Hochzeit durch Geschenke und  
Gratulationen hochehrent haben.

Pulsnitz M. S., 14. April 1922.

Wilhelm Steinert und Frau.

Ihre am heutigen Tage vollzogene

## Vermählung

beehren sich anzuzeigen

Amtstechniker **Richter u. Frau Martha**  
geb. Seifert.

Großröhrsdorf und Pulsnitz, 18./4. 22.

## M.-G.-B. Sängerbund.

Donnerstag, den 20. April

Wiederbeginn der Singestunden

in der gewohnten Weise.

Der Vorstand.

Gänse-Eier zu verkaufen.

Handwagenrad verloren von  
Bollung 1  
b. Albertstr. Bitte das abzugeben.  
Oberlichtenau 92.

